

Glücksklee / Vierblättriger Sauerklee
Oxalis tetraphylla

Was bekommt man zu Neujahr geschenkt?
„Den Glücksklee“

Vierblättriger Sauerklee

Oxalis tetraphylla
oder auch
Oxalis deppei

Familie:
Sauerkleegevächs
Oxalidaceae

15 bis 40cm Wuchshöhe

Blütezeit: Juni bis Oktober



Nähere Informationen bei Wikipedia: Suchbegriff: Glücksklee

<http://de.wikipedia.org/wiki/Gl%C3%BCcksklee>

Mein Arbeitsvorgang: W3A-Färbung

1. Blattstiel frisch geschnitten am Haga-Rasierklingenmikrotom, 3 Rastungen mit 2 Rastungen sind mir keine Schnitte gelungen. Schnitte ca. 60-70µm dick.

Die Schnitte wurden in einem Uhrglas bearbeitet.
2. Schnitte in AFE 30 Minuten
3. 70%-Ethanol 5 Minuten
4. 50%-Ethanol 5 Minuten
5. 30%-Ethanol 5 Minuten
6. 3 mal spülen mit Aqua purifikata je 3 Minuten

7. Acridinrot 8 Minuten davon 5 Minuten auf 55°C erwärmt, Wärmebank
8. 3 mal spülen mit Aqua purifikata je 1 Minute

9. Acriflavin ca. 20 Sekunden
10. 3 mal spülen mit Aqua purifikata je 1 Minute

11. 5 Tropfen Astrablau + 2 Tropfen Acriflavin (Grün) 1 Minute
12. 3 mal spülen mit Aqua purifikata

13. Einen Schnitt entnommen und in Glyceringelatine, geschmolzen bei 40°C auf Wärmebank, eingeschlossen. Es entsteht Dauerpräparat DP82-2a.

Chemikalien sind von Klaus Herrmann

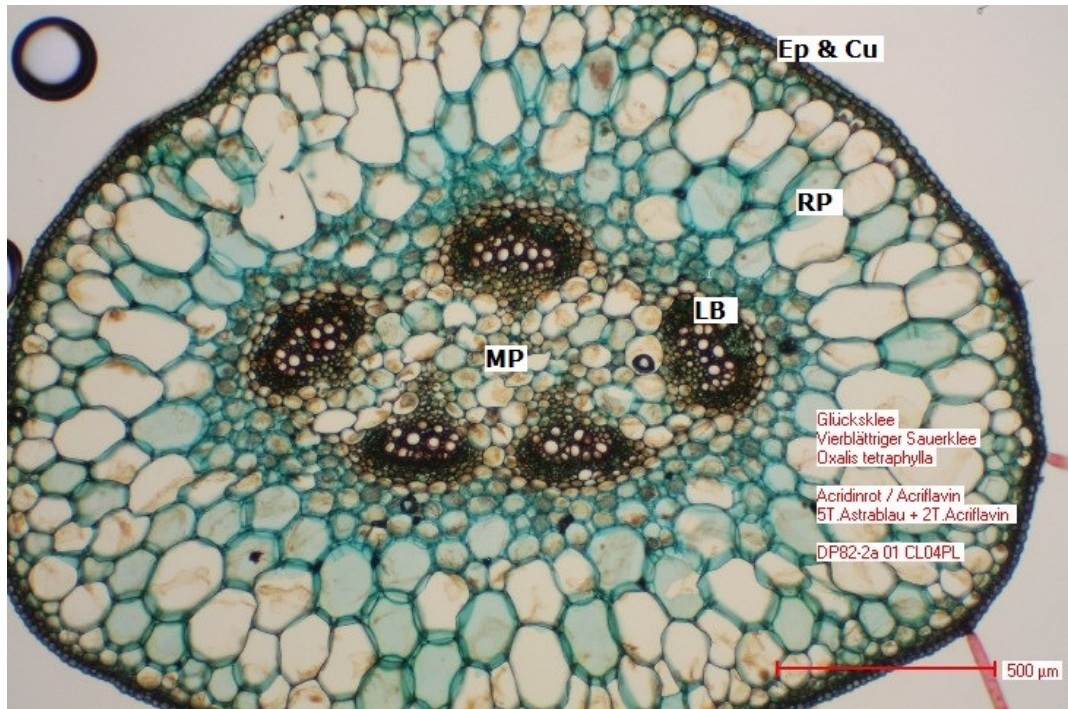
Ich bedanke mich besonders für die Unterstützung bei Jörg Weiss (Fahrenheit).

Mikroskop: Müller Biolab-T
Kamera: Canon EOS 1100D

Objektive: Plan 4 / 0,1 von Müller
Achromat 20 / 0,45 von Euromex

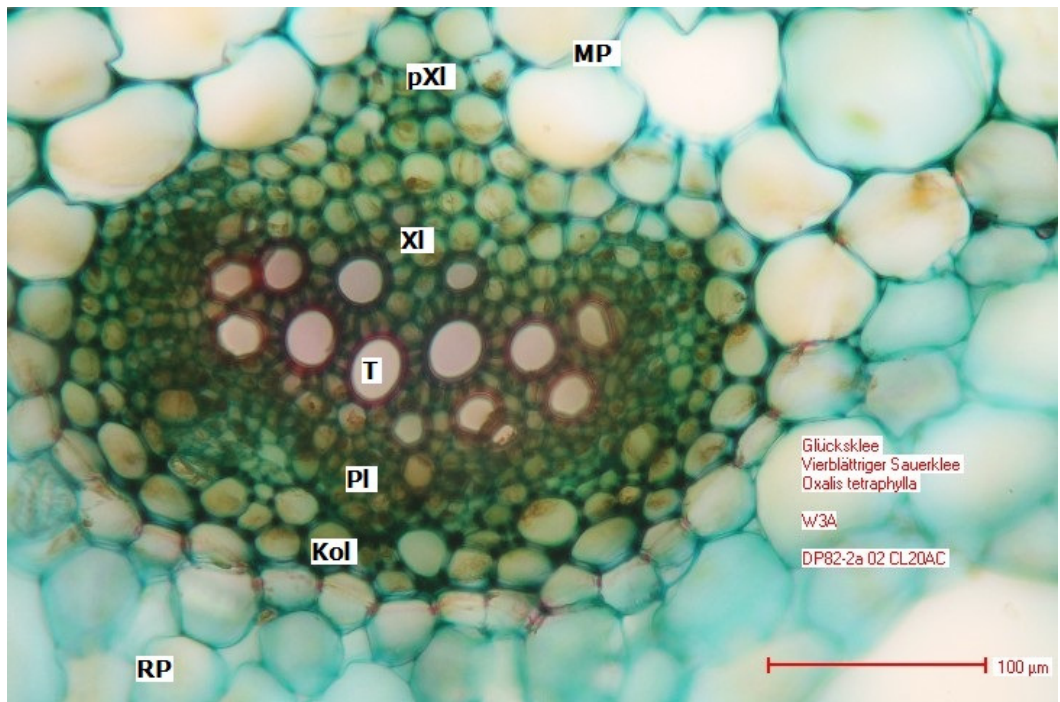
Software: Makroaufmassprogramm von Jens Rüdigs

Glücksklee / Vierblättriger Sauerklee
Oxalis tetraphylla



Ep&Cu: Epidermis&Cuticula;
 LB: Leitbündel;

RP: Rindenparenchym;
 MP: Markparenchym



pXI: primäres Xylem;
 PI: Phloem;

XI: Xylem;
 Kol: Kollenchym

T: Tracheen;